

Krankenversicherung/ Beihilfe Baby

Beitrag von „Conny“ vom 1. März 2010 18:43

Hallo,

im Juli bekomme ich mein erstes Kind. Nun beschäftige ich mich mit der Frage, wie das mit der Krankenversicherung abläuft. Mein Mann und ich sind beide Lehrer und privatversichert, allerdings bei verschiedenen Anbietern. Kann ich mir dann aussuchen, bei welchem Anbieter ich das Kind versichern lasse? Und zu wieviel Prozent muss ich es denn versichern lassen? Ich blick da im Moment überhaupt nicht durch und erreiche niemanden, der mir Auskunft geben kann.

Vielleicht ist ja jemand in der gleichen Situation und schlauer!?

Liebe Grüße und danke schonmal,

Conny

Beitrag von „Nuffi“ vom 1. März 2010 19:17

So viel ich weiß, übernimmt die Beihilfe dein Baby zu 80%, die restlichen 20% fallen auf die PKV. Alles Gute für euch 3!! 😊

Beitrag von „FrauBounty“ vom 1. März 2010 20:21

das mit den prozenten ist bundeslandabhängig, in nrw ist es auch so wie non nuffi beschrieben.

die pkv könnt ihr euch aber tatsächlich aussuchen, es besteht da ein kontrahierungszwang seitens der versicherung.

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 1. März 2010 20:27

Ihr könnt Euch selbst aussuchen, wo Ihr das Kind versichert.

Zur Info: Wenn Du und Dein Mann beide im öffentlichen Dienst seid und einer von Euch in Elternzeit gehen möchte, dann könnt Ihr übrigens während der Elternzeit über den jeweils anderen Beihilfe beziehen.

Beitrag von „sindbad75“ vom 2. März 2010 09:46

Wir haben die gleiche Situation, außer, dass mein Freund und ich beide bei der debeka und nicht verheiratet sind. Unsere Tochter ist bei mir mitversichert, die Beihilfe übernimmt 80%.

Das mit der Beihilfe und der Elternzeit im posting über mir habe ich nicht verstanden 😞 😞
😞 Zu Hilfe!

Beitrag von „Conny“ vom 2. März 2010 10:10

Guten Morgen!

Danke für die Antworten!

Dudelhuhn: Heißt das dann, dass ich über meinen Mann zu mehr als die jetzt 50% beihilfeberechtigt bin? Dann müsste ich mich ja logischerweise auch bei meiner Krankenversicherung "weniger" versichern lassen, oder?

Gruß

Conny

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 2. März 2010 10:15

Zitat

Original von Conny

Danke für die Antworten!

[Dudelhuhn](#): Heißt das dann, dass ich über meinen Mann zu mehr als die jetzt 50% beihilfeberechtigt bin? Dann müsste ich mich ja logischerweise auch bei meiner Krankenversicherung "weniger" versichern lassen, oder?

Ja, genau das heißt es! 😊 Deine oder seine Beihilfestelle informiert Dich sicher genauer über die Modalitäten in Eurem Bundesland.